

Zukunft & Zusammenhalt:

Gesundheit und Pflege

Gesundheit und Pflege schreiben wir groß im Landkreis Kaiserslautern. Wir haben die Corona-Pandemie erfolgreich bekämpft, die Initiative "Ärzte für die Westpfalz" umgesetzt, die "Gemeindeschwester-Plus" eingeführt, das Netzwerk Demenz in Stadt und Landkreis Kaiserslautern etabliert, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Unterstützung der medizinischen und ärztlichen Versorgung, die Ausweitung der Beratungsangebote durch unsere Pflegestützpunkte werde ich weiterhin im Fokus behalten, ebenso die Widerstandsfähigkeit gegenüber Humaninfektionskrisen und den Erhalt einer flächendeckenden Bereitschaftsärztlichen Versorgung.

Jugend und Soziales

Die Unterstützung von Jugend, Familien und sozialen Strukturen steht im Mittelpunkt meiner Arbeit. Bereits umgesetzt wurden wichtige Maßnahmen wie die Familienkarten-App, der flächendeckende Ausbau der Schul- und Jugendsozialarbeit sowie eine professionelle Kita-Fachberatung. Mit Projekten wie "Jung.Eigenständig.Stark!" und dem "Tag der Familie" konnten wir nachhaltige Akzente setzen. Ein Online-Elternportal erleichtert die Kitaplatz-Anmeldung. Wir werden die Kindertagesbetreuung sichern, die Integration von Geflüchteten optimieren und das Ganztagsförderungsgesetz in enger Abstimmung mit den Verbandsgemeinden umsetzen.





Jugend, Familie & Senioren







Erstklassig:

Schulen

Die Bildung unserer Kinder genießt oberste Priorität. Der Landkreis ist Träger der BBS Landstuhl, der Förderschulen in Landstuhl und in Enkenbach-Alsenborn sowie der Gymnasien in Ramstein-Miesenbach und in Landstuhl. Außerdem finanziert er die Integrierten Gesamtschulen in Landstuhl und in Enkenbach zu wesentlichen Teilen. Die Umsetzung des Digitalpakts, schnelle Internetanbindungen und ein gesundes Mittagessen an Ganztagsschulen sorgen für moderne Lernbedingungen. Auf unserer Tagesordnung stehen die Optimierung der digitalen Ausstattung, die naturnahe Gestaltung von Schulhöfen und die Umsetzung der Ganztagsförderung in enger Abstimmung mit den Verbandsgemeinden.

Kreismusik- und Kreisvolkshochschule

Die Kreismusik- und die Kreisvolkshochschule sollen dauerhaft erhalten bleiben. Sie gehören zum festen öffentlichen Kultur- und Bildungsangebot unseres Landkreises.

Orchester des Landkreises

Das Sinfonieorchester (SOKL) und das Symphonische Blasorchester (SBO) des Landkreises sind prägende Einrichtungen in der musikalischen Kulturszene unserer Region. Zwei feste Größen in unserem Kreis, die unter meiner Führung auf eine dauerhafte Förderung vertrauen dürfen!





Schule, Bildung & Kultur







Wirtschaft, Arbeit & Energie:

Wirtschaftsförderung

Eine starke Wirtschaft ist das Rückgrat unseres Landkreises und deshalb Chefsache. Mit unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft, zahlreichen Industrieund Gewerbeansiedlungen sowie der engen Zusammenarbeit mit Unternehmen und Handwerksbetrieben konnten wir Arbeitsplätze sichern. Zukünftig wollen wir die regionale Wirtschaft weiter stärken – mit der Gründung eines Industrie- und Gewerbeflächen-Zweckverbandes, der Umsetzung eines "Masterplans Westpfalz", regelmäßigen Handwerkergipfeln und gezielten Gewerbeflächenansiedlungen.

Abfallwirtschaft

In der Abfallwirtschaft wurden bedeutende Erfolge erzielt. Wir haben in den letzten Jahren die Gebühren stabil gehalten und das gemeinsame Abfallwirtschaftskonzept (AWIKO) für die Jahre 2025 bis 2029 fortgeschrieben. Die pädagogische Umwelterziehung in Kitas und Schulen trägt sichtbare Früchte. Zahlreiche Container-Sammelstellen sorgen für optimale Abfalltrennung, ebenso die Grünabfallsammelstellen. Wir werden die Digitalisierung in der Kreislaufwirtschaft intensivieren und die Beratung im Abfallwirtschaftsbereich weiter ausbauen. Zudem planen wir eine Nachhaltigkeitsstrategie, die Umsetzung eines erweiterten Programms zur Abfallvermeidung und die Prüfung neuer Sammelsysteme für Alttextilien und Altkunststoffe. Die ZAK (Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern) ist ein einziges Erfolgsmodell.





Für eine nachhaltige Zukunft



Zukunftsweisend:

Sicherheit und Katastrophenschutz

Mit der dauerhaften Stationierung des Intensiv-Transport-Hubschraubers "Christoph 66" haben wir den Rettungsdienst deutlich gestärkt. Ein Katastrophenschutz-Kompetenzzentrum wurde etabliert, ebenso eine Alarmierungs-App. Außerdem haben wird den Aufbau eines digitalen Sirenen-Warnsystem angestoßen. Zukünftig setzen wir auf ein Frühwarnsystem für Waldbrände, den weiteren Ausbau des digitalen Sirenen-Netzes, die Optimierung der Alarmund Einsatzplanung sowie den Neubau bzw. die Sanierung von Rettungswachen. Regelmäßige Krisenübungen und eine gesicherte Notstromversorgung des Kreishauses runden unser Konzept für einen leistungsfähigen Bevölkerungsschutz ab.

Klimaschutz

Klimaschutz ist lebensnotwendig. Mit der Einführung eines Klimaschutzkonzepts, eines Energiemanagements und mit kreiseigenen Fachkräften unterstützen wir aktiv die Kommunen. Durch die energetische Sanierung des Kreishauses, den Ausbau von PV-Anlagen über die Kreisenergiegesellschaft und die Teilnahme am KIPKI-Programm setzen wir ganz gezielt auf nachhaltige Maßnahmen. Mit einer neuen Klimaanpassungsmanagerin wollen wir die Kommunen noch besser unterstützen. Zahlreiche E-Autos im kreiseigenen Fuhrpark und flächendeckende Schnell-Ladesäulen ergänzen unsere Strategie.





Kommunen, Umwelt & Sicherheit





Kreisentwicklung

Wir entwickeln unseren Landkreis nachhaltig. Durch Kooperationen mit der Universität Kaiserslautern sowie mit den Initiativen "Aktive Dörfer" und "Alte Welt" setzen wir gezielt Impulse für die Ortsentwicklung. Projekte wie "Klimaschutz bei der Gebäudeplanung bedeutet Lebensqualität" und die Publikationsreihe "Wir sind Heimat" fördern nachhaltiges Bauen und regionales Bewusstsein. Zudem unterstützen wir aktiv Dorferneuerung und den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Wir werden ein umfassendes Baudenkmäler-Verzeichnis für den Landkreis erstellen unter dem Motto: "Zukunft braucht Herkunft".

Mobilität und Infrastruktur

Ein gut ausgebautes Mobilitäts- und Infrastrukturangebot ist entscheidend für die Zukunft unseres Landkreises. Durch den Aufbau eines landesweit führenden Bürgerbus-Netzwerks und die Einrichtung eines umfangreichen Nachtbus-Angebots haben wir bereits Zeichen gesetzt. Zudem setzen wir konsequent das Kreisstraßenprogramm um. Eine umfassende Breitbandversorgung wurde realisiert und Mobilfunklöcher wurden reduziert. Zukünftig wollen wir das Radverkehrskonzept weiterentwickeln, das Nachtbus-Angebot optimieren

und den Breitbandausbau mit Glasfaser flächendeckend vorantreiben.

Leß dö it again!

Schlüssel zum Erfolg:

Bürgernahe Verwaltung

Unsere Verwaltung ist bürgernah. Das Kreishauses ist saniert, die Digitalisierung vieler Verwaltungsbereiche umgesetzt. Das Gesundheitsamt wurde neu strukturiert, basierend auf den Erkenntnissen der Corona-Pandemie. Unsere neue Homepage ist barrierefrei, über Social Media stellen wir regelmäßig aktuelle Bürgerinformationen bereit. Die Kreisverwaltung wurde als Arbeitgeber durch Homeoffice-Möglichkeiten, ein Nachwuchskräfte-Förderprogramm sowie Angebote wie Jobrad und Jobticket attraktiver gestaltet. Zukünftig strebe ich die Neuorganisation der Bauabteilung zur Verkürzung von Bearbeitungs- und Genehmigungsverfahren an, ich werde die Bürger- und Kundenfreundlichkeit weiter stärken und die Digitalisierung ausbauen. Ich setze auf Bürokratieabbau und Deregulierung, wo immer es möglich ist.

Kultur und Partnerschaften

Kultur- und Kreispartnerschaften sind zentrale Bestandteile unseres Landkreises. Mit der Fortführung des "Heimatjahrbuchs" sowie der Förderung von Kulturveranstaltungen wie "Musik im Kreis" setzen wir klare Akzente. Die engen Beziehungen zu unseren Partnerlandkreisen in Estland und Polen wollen wir weiter pflegen und ausbauen.





Bürger, Finanzen & Verwaltung



Interkommunale Zusammenarbeit

Durch enge Kooperation mit den benachbarten Landkreisen und der Stadt KL konnten bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Dazu zählen die Initiative "Alte Welt", das gemeinsame Strukturlotsenprojekt sowie die Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern in Bereichen wie BAföG, Schuldnerberatung, Adoptionsvermittlung und Wertstoffhöfen. Zudem übernehmen wir Aufgaben im Gesundheits- und Veterinärwesen. Wir setzen auf eine Erweiterung dieser Kooperationen und werden eine Zusammenarbeit der Jobcenter von Stadt und Landkreis Kaiserslautern prüfen.





Viel geschafft – viel vor!





Ralf Leßmeister

Am 18. Mai erneut zum Landrat wählen!

